

Kalk ist mehr als weiss.  
dullinger



# Trass

## Trass, ein hervorragendes Bindemittel

### Allgemeines:

Trass (vulkanische Asche) in Verbindung mit Sumpfkalk ergibt ein hervorragendes, leicht hydraulisch wirkendes Bindemittel. Die Widerstandsfähigkeit und Festigkeit von Mörtel und Putzen wird durch Zugabe von Trass erhöht.

Trass ist ein absolut natürlicher, mineralischer Baustoff und ist baubiologisch absolut empfehlenswert.

**Zusammensetzung:** Trass gemäß ÖNORM B3323

### Anwendung:

Als Zuschlagstoff für Kalk-Mörtel zum Mauern und Verputzen. Für die Herstellung von Mauer und Putzmörtel empfehlen wir eine Zugabe von Mind. 5% bis Max. 20% Trass der Sumpfkalkmenge (=1 Teil Sumpfkalk + 0,05 bis 0,25 Teile Trass) Die Sandzugabe hängt vom Verwendungszweck und der Art des Sandes ab.

**TIPP:** Für einen optimalen, spannungsarmen Putzaufbau die Zugabemenge pro Putzlage nach aussen reduzieren.

**Verarbeitung:** Trass in Dullinger Sumpfkalk ergibt ein hydraulisches Bindemittel. Ein Weiterarbeiten „al fresco“ ist empfehlenswert. Nicht unter +6°C bzw. über +28°C Luft- und Untergrundtemperatur verarbeiten.

**Tipp:** Im ersten Schritt den Trass mit Sand mischen. Erst nach gutem durchmischen den Sumpfkalk begeben um Klumpenbildung zu verhindern.

Bis zur Durchrocknung den Putz und die Farbe vor Einflüssen wie z.B. Kälte, Frost, Hitze, direkte Sonneneinstrahlung, Wind, Zugluft usw. schützen.

**Hinweis:** Im Hinblick auf die Vielfalt der verschiedenen Untergründe und Objektbedingungen, müssen unsere Produkte vom Anwender auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck, fach- und handwerksgerecht überprüft werden.

**Verpackung:** Im 25 kg Papiersack  
Produkt vor Feuchtigkeit schützen. Trocken lagern.

**Produktspezifische Daten auf Anfrage**

Sumpfkalk

Malerkalk

Sanierkalkfarbe

Arctica

Sumpfkalkschlämme

Storico

Pigmente

Naturspachtel

Sumpfkalkspachtel

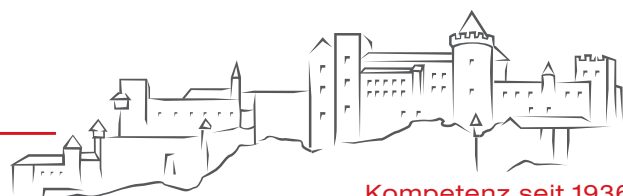
Sumpfkalkglätte

Kalk-Sinterwasser

Trass

Kalkkörnungen

Werkzeuge





# Allgemeine Hinweise

Die Informationen in unseren technischen Merkblättern basieren auf dem neuesten Stand der Technik und unseren persönlichen, praxisorientierten Erfahrungen. Bei Erscheinung einer Neuauflage, verlieren die vorherigen technischen Merkblätter, Texte, Sicherheitsdatenblätter und Produktbeschreibungen ihre Gültigkeit.

Unsere Angaben wurden sorgfältig und gewissenhaft erstellt, allerdings ohne Gewähr für Richtigkeit und Vollständigkeit und ohne Haftung für die weiteren Entscheidungen des Benutzers.

Die Angaben für sich alleine begründen kein Rechtsverhältnis oder sonstige Nebenverpflichtungen. Sie befreien den Kunden grundsätzlich nicht, das Produkt auf seine Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck eigenständig zu prüfen. Im Hinblick auf die Vielfalt der verschiedenen Untergründe und Objektbedingungen, müssen unsere Produkte vom Anwender auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck, fach- und handwerksgerecht überprüft werden (Probeflächen und/oder Probeanstriche).

Sumpfkalk ist ätzend. Flächen die nicht bearbeitet werden, durch entsprechende Maßnahmen schützen.

Spritzer auf nicht zu streichende Stellen sind sofort mit Wasser zu entfernen.

Während der Verarbeitung unbedingt Handschuhe und Schutzbrille benutzen. Bei Hautkontakt mit Wasser abwaschen. Bei Augenkontakt sofort gründlich mit Wasser spülen und Arzt aufsuchen.

**Für Kinder unerreikbaar aufbewahren!**

Den aktuellen Stand unserer techn. Merkblätter finden Sie auf unserer Homepage bzw. können diese unter [office@kalk.at](mailto:office@kalk.at) angefordert werden.

Detaillierte Sicherheitshinweise erhalten Sie auch aus unseren separaten Sicherheitsdatenblättern. Vor der Anwendung sind diese Sicherheitsdatenblätter durchzulesen.

Die gültigen Verarbeitungsnormen (ÖNORMEN, SIA-Normen) sowie die anerkannten nationalen Verarbeitungsrichtlinien und Merkblätter der ÖAP, des SMGV bzw. der deutschen Stuckateur-Fachverbände sind zu beachten.

Weitere Hinweise finden Sie im jeweiligen Sicherheitsdatenblatt.